



Sammlung Theaterzettel

Der Dorfbarbier

Schenk, Johann

1878-02-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,

den 27. Februar 1878.



82. Vorstellung.

B-Abonnement.

Rübezahl.

Komische Operette in 1 Akt, nach einem schlesischen Volksmärchen frei bearbeitet v. D. Jansen.
Musik von A. Conradi.

Hans Lüders, Wobdenwirth	Herr Starke.	Beit Raps, ein reicher Pächter	Herr Ditt.
Gretchen, seine Tochter	Frau Auer.	Ein Fremder	Herr Knapp.
Peter	Herr Peters.	Kaspar	Herr Strubel.
Kilian } seine Knechte	Herr Grahl.	Michel } Bauern	Herr Stein.

Mehrere Bauern. Ort der Handlung: Lüders Baude auf dem Riesengebirge.

Der Dorfbarbier.

Komische Oper in 2 Akten. Musik von Schenk. (1798.)

Luz, Dorfbarbier	Herr Ditt.
Suschen, seine Mündel	Frau Auer.
Rund, Schulmeister	Herr Wöbllinger.
Joseph, Pachtersohn	Herr Peters.
Adam, Barbiergeselle	Herr Grahl.
Frau Margareth, Schmiedswittve	Frau Wiczek.
Peter, Schneider	Herr Bauer.
Philipp } Geschworene	Herr Strubel.
Thomas }	Herr Lehner.

Bauern.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Eintritts-Preise.

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperre in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperre im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Galerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96. Billete zu den Sperrplätzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug	
" 10 " 15 " " " Ludwigshafen	nach Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " " " "	Sveher, Neustadt, Weichenburg Strassburg.
" 10 " 15 " " " Mannheim	" Heidelberg,
" 11 " 10 " " " " "	" Heidelberg, Bruchsal, Carlruhe zc.
" 10 " 55 " " " " "	" Ladenburg und Weinheim.